

Gemeindebrief

Ostern und Pfingsten 2022



Da kam Jesus,
trat in ihre Mitte und sagte:
Friede sei mit euch!

Johannes 20, 19

Aktuelle Informationen aus der
Evangelischen Kirchengemeinde Laichingen



**Evangelische
Kirchengemeinde
Laichingen**

miteinander glauben leben

Inhalt

Angedacht.....	3
Auf dem Weg zu Ostern	5
Aus dem Kirchengemeinderat.....	6
Credo sagt Danke.....	8
4 Wochen in Laichingen	9
Konfirmandenfreizeit / Konfirmationen im Mai	10
Vater-Kind-WE / Konfig Elternabend	12
Jungschar-Zeltlager / GET TOGETHER	13
Fredmon	14
Grüße aus Brasilien / Termine	16
Passionsweg.....	19



Pfarrämter

Pfarrer Karl-Hermann Gruhler

Bezirk West I, Geschäftsführung

Pfarrgasse 22, 89150 Laichingen

TELEFON 07333 923255

E-MAIL Karl-Hermann.Gruhler@elkw.de

Pfarrer Stefan Mack

Bezirk West II,

Gartenstraße 43, 89150 Laichingen

TELEFON 07333 8930161

E-MAIL stefan.mack@elkw.de

Pfarrer Michael Buck

Bezirk Ost,

Hirschstraße 33, 89150 Laichingen

TELEFON 07333 6386

E-MAIL Michael.Buck@elkw.de

Gemeindediakon

Michael Grieger

Pichlerstraße 49, 89150 Laichingen

TELEFON 07333 9502444

E-MAIL michael.grieger@web.de

Gemeindebüro

Dagmar Mangold

Pfarrgasse 22, 89150 Laichingen

TELEFON 07333 5121

TELEFAX 07333 7969

E-MAIL Gemeindebuero.Laichingen@elkw.de

BÜROZEITEN

Mo – Fr 8.30–11.30 Uhr

Do 15.30–18.30 Uhr

Kirchenpflege

Walter Eiben

Pfarrgasse 22, 89150 Laichingen

TELEFON 07333 923077

TELEFAX 07333 7969

E-MAIL kirchenpflege@ev-kirche-laichingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 09.00 – 11.00 Uhr

Di 09.00 – 11.00 Uhr + 14.00 – 17.00 Uhr

Mi 09.00 – 11.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

Do nach Vereinbarung

Konto

Volksbank Laichinger Alb eG

IBAN DE53 6309 1300 0000 8210 04

BIC GENODES1LA

Sparkasse Ulm

IBAN DE74 6305 0000 0008 6044 77

BIC SOLADES1ULM

CVJM Jugendreferent

Chris Trieb

Goethestraße 17, 89150 Laichingen

TELEFON 07333 7801

MOBIL 0174 9371099

E-MAIL info@cvjm-laichingen.de

BÜROZEITEN

Di 10.00 – 12.00 Uhr

Do 15.00 – 17.30 Uhr

Angedacht

Jesus, meine Hoffnung, lebt!



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

In diesen Tagen um das Osterfest 2022 müssen wir Menschen sehen, die Angst haben vor Krieg und Gewalt, Menschen, die sich verbarrikadieren oder fliehen und wir fragen uns: Ist das jetzt wirklich Ostern?

Ja, auch das ist Ostern. Denn auch der erste Ostertag in der Geschichte beginnt mit Menschen, die Angst haben. Am ersten Osterfest in der Geschichte sehen wir Menschen, die sich aus Furcht verbarrikadieren.

Johannes berichtet uns in seinem Evangelium vom ersten Ostertag: „Die Jünger waren beieinander und hatten die Türen fest verschlossen. Denn sie hatten Angst vor den jüdischen Behörden. Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! (Johannes 20,19)

Jesus kommt durch verschlossene Türen. An Ostern fängt er neu mit seinen Menschen an, die sich voller Angst verbarrikadiert haben.

Er ist der Erlöser, der die Mauern der Angst, der Furcht und der Zweifel durchbricht. **Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!** Jesus sagt jedoch nicht nur: „Friede sei mit euch!“ Er bewirkt und bringt den Frieden. Er schafft was er sagt.

Denn mit diesen Worten bringt Jesus die Beziehung der Jünger zu ihm wieder in Ordnung. Alle hatten ihn ja am Gründonnerstag und Karfreitag verraten und verlassen, alle seine Freunde hatten versagt.

An Ostern steht er nun vor ihnen, der auferstandene Gekreuzigte, und sagt: „Friede sei mit euch!“ Der am Kreuz gequälte, - er kommt an Ostern nicht als Rächer zurück. Der auferstandene Herr sagt nicht: „Warte – das zahl ich dir jetzt heim!“ Stattdessen sagt er: „Friede sei mit dir“. Jesus bietet dir auch zu Ostern 2022 seinen Frieden an.

Jesus hält dir auch an diesem Osterfest seine verwundete Hand hin, die voller Herzblut blutet: Komm zu mir mit deiner Angst, deinen Wunden, deinen Zweifeln. Komm zu mir mit deiner Sehnsucht nach Frieden. **Ich bin doch dein Erlöser, dein Heiland!**

Jesus fängt an Ostern neu mit seinen Menschen an, die sich voller Angst verbarrikadiert haben. Er kann auch mit uns neu anfangen. Wo wir ihm begegnen kann sich unsere Furcht in Frieden wandeln. Wir laden Sie deshalb ein, in diesen Passions- und Ostertagen, Jesus zu begegnen, vielleicht zum ersten oder wiederholten Mal, Ihrem Erlöser zu begegnen.

Und so laden wir Sie ein, den Passionsweg durch Laichingen zu begehen, den 24-7 Gebetsraum zu nutzen und die Gottesdienste zu besuchen (Alle Angebote siehe nächste Seite).

Und das Beste: Seit Jesus auferstanden ist, ist es nun klar: Wer an Jesus glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. **Jesus, meine Hoffnung, lebt.**

Kein Pilatus und kein Putin dieser Welt, so ungerecht oder grausam er auch sein mag, wird das letzte Wort behalten, sondern Jesus. Der Auferstandene hält den Schlüssel zur Zukunft in seiner Hand. Sein Friede wird siegen.



„Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterer als tausend Mitternächte“, dann dürfen wir wissen: „Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln – zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.“ (Martin Luther King)

Ostern ist eben kein Frühlingsfest. Ostern ist auch kein Eier-Fest. Ostern ist das Fest von Jesus, der auferstanden ist und lebt. Ostern ist das Fest von Jesus, der die Ketten von Tod und Grab zerbrochen hat und uns zuruft: **„Friede sei mit euch! – Ich lebe und ihr sollt auch leben!“** „Da wurden die Jünger froh, als sie den Herrn sahen“ lesen wir dann weiter bei Johannes (Joh. 20,20).

Ich wünsche Ihnen zu diesem Osterfest, dass Sie erfahren, wie sich mit Jesus Angst in Zuversicht wandelt und wie in seiner Gegenwart aus Furcht Frieden wird.

IHR PFARRER
MICHAEL BUCK



**Von Karfreitag bis Ostermontag
finden Sie im Kirchgarten
einen Pfarrer, der Zeit hat für:**

Ihre Fragen
ein Gespräch
ein Gebet
einen Segen für Ihren Weg

Karfreitag: 16.00 - 17.30 Uhr
Karsamstag/Ostersonntag/-montag:
jeweils 14.30 - 16.30 Uhr

Auf dem Weg zu Ostern

Osterweg und Ostergottesdienste 2022

5

Der Passions- und Osterweg durch Laichingen

Der Weg ist durch Laichingen aufgebaut. Der Passionsweg ist von Gründonnerstag (14 – 18 Uhr) sowie Karfreitag bis Ostermontag täglich von 10 – 18 Uhr zu besichtigen. (Plan und Beschreibung auf den Seite 19 und der Rückseite hier im Gemeindebrief).

Angebote und Gottesdienste in der Passions- und Osterwoche

Mo, 11. April	Andacht 19.00 Uhr zum Start 24-7 Prayer
Di, 12. April	Passionsandacht 19.00 Uhr
Mi, 13. April	Friedensgebet 19.00 Uhr
Do, 14. April Gründonnerstag	Gottesdienst 19:00 Uhr mit Abendmahl (Pfr. Buck/Hans Wurster)
Fr, 15. April Karfreitag	Gottesdienst 10.00 Uhr in der Kirche (Pfr. Gruhler/Hans Wurster) Andacht 15.00 Uhr mit Abendmahl in der Kirche (Pfr. Mack/Hans Wurster)
So, 17. April Ostersonntag	Auferstehungsfeier 8.00 Uhr auf dem Friedhof (Pfr. Buck/Posaunenchor) Osterfrühstück 9.00 Uhr im Kirchgarten im Stehen (Kaffee / Kaba / Hefezopf / Brezel) Gottesdienst für Groß und Klein 10.00 Uhr im Kirchgarten (Pfr. Gruhler/Diakon Grieger/Singteam) (Bei schlechtem Wetter zwei Gottesdienste in der Kirche um 9:30 Uhr und 10:45 Uhr) Oster-Gottesdienst 10.00 Uhr im Seniorenzentrum (Pfr. Buck)
Mo, 18. April Ostermontag	Marktgottesdienst 11.00 Uhr auf dem Marktplatz (Pfr. Buck/Posaunenchor)
Sa, 23. April	Jugo 19.30 Uhr in der Albanskirche



24-7 Prayer in der Passionswoche. Montag, 11. bis Montag, 18. April

Vom 11.-18. April 2022 wird im AlbanPlus wieder der 24-7 Gebetsraum aufgebaut sein. Ein Raum, der 24 Stunden, 7 Tage lange offen ist. In der Online-Tabelle unter <https://bit.ly/24-7prayer2022> kann der Gebetsraum stundenweise reserviert werden. Verschiedene Stationen laden dazu ein, sich allein oder auch in Gruppen stundenweise dem Gebet zu widmen, Ruhe zu finden und sich auf das Ostergeschehen vorzubereiten. Im Gebetsraum findet man eine Wand mit Fürbitten, einen Bereich für künstlerisches, kreatives Gebet, sowie ein schlichtes Zelt zur Stille und inneren Einkehr.

In den Fenstern des AlbanPlus sind Szenen zur Passions- und Ostergeschichte aufgebaut.

Aus dem Kirchengemeinderat

Wir schaffen Raum für alle – Leben & Glauben teilen

Am Samstag, 12. März, trafen sich der Kirchengemeinderat, Vorstände des CVJM und weitere Interessierte erneut zu Austausch und Gebet über die Gemeindevision für die kommenden Jahre. Wir wollen immer mehr eine Kirchengemeinde und ein CVJM sein, die inklusiv statt exklusiv handeln. Dieses Kennzeichen einer vitalen Gemeinde wird so beschrieben:

Einladend: Neue sind willkommen und finden ihren Raum im Gemeindeleben.

Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene: gehören dazu, können sich einbringen und wachsen im Glauben.

Suchende werden ermutigt, den Glauben an Christus zu erkunden und zu erfahren.

Bunte Vielfalt: Verschiedene soziale und kulturelle Hintergründe, unterschiedliche geistige und körperliche Fähigkeiten und verschiedene Altersgruppen werden als Stärke gesehen.

Im Kern geht es darum, anderen Menschen, die auch „anders“ sind, die Chance zu geben, Heimat zu finden, beteiligt zu sein, sich mit ihrer Art und ihren Schwerpunkten einzubringen. Was passiert eigentlich, nachdem wir „Hallo, schön dass du da bist“ gesagt haben? Wenn es dann weitergehen soll, braucht es Christen, die ihr Leben öffnen und teilen mit Gästen, mit „Neuen“. Und es braucht eine Gemeinde, die bereit ist, sich zu verändern. Wer Neues zulassen will, wer anderen Menschen Raum schaffen will, wird sich verändern – anders geht es nicht. Es geht bei „Wir schaffen Raum“ also vor allem um eine Gemeindkultur, um die innere Haltung von Christen, die schon „da“ sind. Es geht um die Bereitschaft, die Bedürfnisse anderer kennenzulernen, sich also auf neue Begegnungen offen einzulassen. Das ist eine echte Herausforderung, weil wir dann

andere ein Stück in unser Leben hineinlassen, auch unsere Zweifel und Schwächen zeigen, uns offen und verletzlich machen und uns auf sie einlassen, statt zu erwarten, dass sie werden wie wir selbst.

Beginnen könnte es mit einen schlichten, großen Alltagsabenteuer: das, was wir selbst gern machen, mit anderen Leuten zu teilen, Beziehung zu wagen. Oder neue, andere Leute zum Essen oder Kaffee einzuladen.

Es geht dabei nicht um große Projekte, sondern darum, die eigene Lebensumgebung einmal offen, betend anzuschauen und dann den nächsten, naheliegenden Schritt einfach einmal zu wagen.

Als einen gemeinsamen Schritt zum „Raum schaffen“ prüfen Kirchengemeinde und CVJM aktuell, ob es eine Möglichkeit gibt, für offene Jugendarbeit u.a. einen neue, teilweise über Spenden finanzierte Stelle zu schaffen.

Bei allen Programmen und Plänen von Gruppen und einzelnen in der Gemeinde bittet der Kirchengemeinderat, in den kommenden Jahren immer die Frage mit zu stellen: Schaffen wir damit Raum für alle, oder bleiben wir damit (noch mehr) unter uns?

Das nächste Treffen zu diesem Thema ist **offen für alle! Das „Forum Gemeindeentwicklung“ wird am Samstag 19.11. vormittags stattfinden.**



Credo sagt Danke!

7

Insgesamt 21.482 Euro an Spenden haben Sie uns im vergangenen Jahr anvertraut. Für die Finanzierung der Stelle unseres Diakons Michael Grieger steuerte Credo wieder den vereinbarten Betrag bei und damit einen verlässlichen Anteil um diese wertvolle Aufgabe für unsere Gemeinde zu sichern. Die Einrichtung des Konfirmandenzimmers wurde im vergangenen Jahr abgeschlossen und außerdem eine professionelle Kamera für die Albanskirche beschafft.

Einen Beitrag in Höhe von 1.500 Euro zum Spendenergebnis konnten wir mit unserem Altmüllcontainer erzielen. Sagen Sie gerne auch Freunden und Bekannten weiter wie man uns mit "Schrott" ganz einfach helfen kann. Der Schrottcontainer steht beim Kappenwinkelhof. Ganz besonders freut es uns, dass die Aktion „Kids for free“ für unsere Gemeindefreizeit vom 15. – 17. Juli 2022 so guten Anklang findet.

Die Freizeit ist fast ausgebucht und CREDO finanziert die Teilnahmegebühr für 18 Kinder unter 16 Jahren – das ist eine super Sache und gut angelegtes Geld für Familien. Herzlichen Dank an alle Spender/-innen, die unsere Kirchengemeinde im vergangenen Jahr so großzügig unterstützt haben.

Weitere Infos über unsere Arbeit finden Sie unter www.credo-laichingen.de

Wer unsere Arbeit unterstützen will, die zu 100 % in unserer eigenen Gemeinde ankommt, kann dies mit einem Dauerauftrag oder einer Einmalsspende über folgendes Vereinskonto tun:

Credo Förderverein e.V.
bei der Volksbank Laichinger Alb e.G.
GENODES1LAI
IBAN: DE76 6309 1300 0084 5280

(Vergessen Sie bitte nicht bei einer Spende oder einem Dauerauftrag ihren Namen und Anschrift anzugeben wenn Sie eine Spendenbescheinigung erhalten möchten)



Unbedingt vormerken! - Save the date!

Samstag, 23. Juli 2022, CVJM-Primetime und Mitarbeiterfest der Kirchengemeinde im Kirchgarten:

- Nachmittags Food-Trucks (Essenstände) und Spielaktionen im Kirchgarten
- 19.30 Uhr Primetime Gottesdienst
- Danach Gartenparty im Kirchgarten

4 Wochen in Laichingen

Maike Pfeiffer

Ihr lieben Laichinger,

die vier Wochen Praktikum bei euch sind vorbei, ich habe gelernt so allerlei.

Angefangen auf dem Georgenhof mit dem Konfi Wochenende, ich wurde aufgenommen ohne Einwände, auch wegen der Abgeschlossenheit, kilometerweiter Internet Schwierigkeit war es eine besondere Zeit.

Eine gute Gelegenheit Namen zu lernen, die gute Zusammenarbeit als Konfiteam ist hier zu erwähnen, anstrengend war es allerdings, bis in die Nacht gingen die Meetings.

Das Thema war Abendmahl, wurde am Samstag gefeiert im großen Saal, auch das Fußball spielen war für mich eine Freude, mit den jungen Leut.

Die Kleingruppenzeit durfte nicht fehlen, viel gab es zu erzählen, der selbstgestaltete Gottesdienst am Sonntag war genial, der Einstieg verlief also optimal.

Die folgende Woche begann ich etwas müde, alles andere wäre eine Lüge, aber ich war ja auch nicht hier zum Vergnüge.

Einblicke in den Pfarrberuf sollte ich bekommen, deshalb bin ich auf die Alb zu euch hochgekommen, auch wenns manchmal kalt war und ich fror, eröffnetet mir das Gemeindepraktikum ein neues Tor, gehe nämlich mit mehr Erfahrungen als zuvor.

Gewohnt habe ich in einer WG, Das war besser als ok! Zum Essen wurde ich oft eingeladen, kann mich nicht beklagen musste mich sogar mal ausladen.

Habe mich sehr darüber gefreut, Ein Treffen nie bereut. Vielen Dank für eure offenen Türen, Dankbarkeit sollt ihr spüren.

Doch wie sah der Alltag aus? Terminlich gefüllt überaus: Beerdigungen sehen, Unterrichtsgeschehen, beobachten und analysieren, in die eigene Vorbereitung investieren Predigt schreiben, dabei ruhig bleiben - beim Wesentlichen verbleiben.



Konfiunterricht gestalten,
die frohe Botschaft nicht für sich behalten,
viel Vorbereiten,
es gab keine festen Arbeitszeiten,
musste auch die Erfahrungen verarbeiten.

Bei der Primetime lächeln,
beim Lauftreff hinterherhecheln,
Hauskreise besuchen,
Schulunterricht versuchen,
selber zu machen,
und manch andere Sachen.

Ausprobieren durfte ich mich sehr,
Was will man mehr?
Drei verschiedene Pfarrertypen
bei der Arbeit zu sehen,
zu lernen von ihren Ideen,
Mitdenken auf dem Visionstage,
das ist keine Frage,
konnte selber viel mitnehmen,
bei den Themen.

Weiterhorizont hat mich weiter gebracht,
ein Feuer entfacht,
vorzudenken,
den Kopf nicht zum Boden zu senken,
sondern der Zukunft der Kirche Gedanken
zu schenken.

Ganz besonders waren einzelne Gespräche
sehr nice,
das ist was ich sicher weiß,
offen und ehrlich reden,
danach sollte man streben.

Danke für das Einlassen auf mich,
das war herrlich!

Bis bald mal wieder
im Sommer aber ist es mir noch lieber :)



Konfirmandenfreizeit auf dem Georgenhof

Eindrücke von einem gesegneten Wochenende mit wenig Schlaf, Masken in den Innenräumen, Stationen zum Abendmahl,

sehr leckerem Essen, Gottesdiensten, Musik, Spaß und Spiel und ...



Vesperbretter mit Botschaft



Gottesdienst von Konfis für Konfis



Teaching von Chris



Superprima versorgt! Danke!



Vorsicht Feuer



Warme Sonnenstrahlen

Konfirmationen im Mai

31 Gründe um zu feiern

Am Sonntag, **1. Mai**, werden konfirmiert:

Mika Berweck, Dominik Deppert, Svea Dürner, Debora Eberhardt, Paul Hübner, Isabell Kneer, Aaliyah Kula, Johanna Kumpf, Lea Mangold, Luca Mangold, Lisa Manz, Carla Pratz, Lasse Schiele, Nadine Schwenkedel, Jana Stuhlinger, Jonathan Noah Wagner

Am Sonntag, **8. Mai**, werden konfirmiert:

Philipp Frank, Rebecca Hascher, Cara Jung, Patrick Keller, Justin Liebert, Thoren Müller, Nils Pepela, Johannes Rösch, Janice Schmid, Calvin Schöll, Momo Schwitalla, Sina So-leymani, Tim-Pascal Sommer, Lara Trieb, Niels Vogt



Vater-Kind-Wochenende

gemeinsam Abenteuer bestehen

So wie in den letzten Jahren es schon gute Tradition war, gibt es auch in diesem Jahr ein Vater-Kind-Wochenende nach den Sommerferien. Hier mal vorab einige Informationen dazu.

Wer kann mit?

Väter mit ihren Söhnen und Töchtern. Auch Opas mit ihren Enkelkindern sind herzlich willkommen.

Wie alt sollten die Kinder sein?

Alle Kinder ab der 1. Klasse.

Wann findet es statt?

Von Freitag den 23.09.2022 bis Sonntag den 25.09.2022

Wo sind wir?

Dieses Jahr geht es ins Pfadfinderheim Schachen in der Nähe von Münsingen. Das Haus ist rustikal eingerichtet und verfügt über 35 Betten. Es hat ein sehr großes Außengelände mit Kletterturm, Grillplatz, Volleyball- und Fußballfeld.

Was machen wir?

Bei gutem Wetter sind wir viel draußen: Ausflüge, Grillen, Geländespiele, Nachtwanderung...

Wie kommen wir hin?

Mit privaten PKWs.

Wieviel kostet das Wochenende?

40 € pro Person. Je nach Programm können noch Kosten für Eintritte oder Ausflüge hinzukommen.

Den Anmeldeflyer gibt es ab Ostern im Gemeindebüro oder in der Kinderkirche.



Elternabend Konfi 3

Elternabend zum Konfi 3 Kurs am 14. Juli

Der nächste Konfi 3 Kurs wird im Oktober starten. Für evangelische Kinder, die ab Sommer die 3. Klasse besuchen und dann in Klasse 8 konfirmiert werden wollen, ist Konfi 3 der erste verpflichtende Teil des Konfirmanden-Kurses.

Bei Konfi3 erleben die Kinder in Kleingruppen spielerisch die Themen Taufe und Abendmahl.

Um den betreffenden Eltern einen detaillierten Einblick in den Konfi3 Kurs 2022/23 zu geben, findet am Donnerstag, 14. Juli um 19.30 Uhr im AlbanPlus ein Informations- und Anmeldeabend statt.



Großer Zirkus

Jungschar-Zeltlager im Juni

13



In 2022 wird es voraussichtlich endlich wieder ein richtiges Jungschar-Zeltlager im Haufental geben. Von 16.-19. Juni verwandeln Mitarbeitende des CVJMs das Haufental in einen großen Zirkus und alle Kinder der 3.-8. Klasse sind zum Zirkus-Lager eingeladen. Eine Besonderheit in 2022 wird sein, dass die Jungscharkinder auf dem Zeltlager einen bunten Wagen gestalten und damit am Festumzug des Musikvereins am 19. Juni teilnehmen. Anmeldungen liegen in der Kirche, im Gemeindehaus und im Café17 aus. Weitere Informationen und die Anmeldung finden sich auch unter www.cvjm-laichingen.de.

GET TOGETHER im Haufental

GET TOGETHER ist das neue Angebot des CVJM und der Kirchengemeinde für alle, die sich nach über 2 Jahren Pandemie und Abstandsgebot wieder mehr Gemeinschaft wünschen. An jedem 4. Sonntagnachmittag im Monat laden wir alle herzlich ins Haufental ein. In der Zeit zwischen 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr kann man dann auf dem CVJM Gelände toben, spielen, grillen, reden... Es gibt kein festes Programm. Jede/r sucht sich das raus, was

für sie/ihn gerade passt. Unser Wunsch ist es, dass wir gemeinsam fröhliche und entspannte Nachmittage erleben. Wir kümmern uns um das Feuer und stellen die Spielangebote zur Verfügung. Doch Kuchen, Kekse, Würstle und Getränke sollte man selbst mitbringen. Zu GET TOGETHER sind alle herzlich eingeladen, Familien und Singles genauso, wie Alt und Jung.



GET TOGETHER – Feuer, Kicken, Platz zum Toben

27.3. – 24.4. – 22.5. – 26.6. – 24.7. – 26.9. – 23.10. bei jedem Wetter

Essen & Trinken: Bring and Share
aktuelle Corona Regeln:
www.cvjm-laichingen.de

Kontakt:
Michael Grieger: 07333/9502444
Kathrin Frank: kathrin@cvjm-laichingen.de



„Gott sei Lob und Dank“ Vielen Corona Auflagen zum Trotz konnten wir am 31.01.22 voller Zuversicht unsere Ugandareise mit zehn Personen antreten. In Uganda wurden rechtzeitig alle Ausgangsbeschränkungen aufgehoben und die Gefahrenstufe wurde von Hochrisikogebiet auf normal heruntergestuft. Natürlich war in Luwero unser erster Programmpunkt die Besichtigung unseres Grundstücks. Wir waren sehr erstaunt, dass das Gerätehaus und die Latrinen nach so kurzer Zeit fertiggestellt wurden; sie hatten doch erst im November, als Manfred Hiller dort war, damit begonnen. Es wurde kurzerhand ein Raum des Gerätehauses in eine Küche umfunktionierte, um die Bauarbeiter zu verköstigen.

Somit kann nun der Bau des Kinderhauses beginnen. Am 11. Februar wurde der Grundstein gelegt. Manfred hatte die Ehre, den ersten Stein unter dem Segen von Robert und Patrick zu legen. Unsere Reisegruppe unterstützte die Bauarbeiter vor Ort tatkräftig, bei 35° C Hitze war das schon eine Herausforderung. Das Fundament ist inzwischen fertiggestellt.

Das Gebäude wird aus fünf Schlafräumen für Kinder, zwei Räumen für Seminare und eine Zweizimmerwohnung für eine Betreuerin bestehen. Nach derzeitigem Stand werden dort 15 Kinder dauerhaft wohnen und 17 Kinder während den Ferien hinzukommen. Die Aufga-

ben von Patrick werden immer vielfältiger, es werden mehr Kinder im Fredmonprojekt betreut und viele Mädchen sind inzwischen in der Pubertät. Daher haben wir entschieden, dass eine weibliche Sozialarbeiterin eingestellt werden soll. Patrick ist nun auf der Suche nach einer geeigneten Person.

Unsere Kinder sind sehr froh, dass sie wieder zur Schule gehen dürfen. Auch die Lehrer haben wieder Arbeit und ein Einkommen. In den Schulen hat sich herausgestellt, dass unsere Fredmonkinder, die in der Coronazeit unterrichtet wurden, wesentlich weiter sind als die anderen Kinder. Das freut uns sehr und bestätigt unsere Entscheidung, Lehrer anzustellen.

Aktuell haben wir noch drei weitere Kinder aufgenommen. Ein Zwillingsspärrchen ist neun Jahre alt. Der Vater wurde im Wald ermordet und die Mutter verlor ihre Arbeit, weil ihr Arbeitgeber an Corona verstorben ist. Dann kam noch eine Anfrage vom Vater eines 19-jährigen Jungen. Seine Mutter starb 2018 und der Vater ist sehr arm. Er arbeitet als Tagelöhner auf dem Feld. Somit haben wir jetzt 70 Kinder im Fredmon-Programm.

Wir sind sehr dankbar, dass unser Projekt auf vielfältige Weise unterstützt wird, so konnte aus einem kleinen Anfang nun etwas Größeres wachsen und mit dem Hausbau können Waisenkinder bald eine Heimat finden.

Armen Familien und Kindern kann durch diese Unterstützung eine neue Perspektive gegeben werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen für die hilfreiche Unterstützung und für die Gebete.

Die Teilnehmer auf der diesjährigen Begegnungsreise haben wieder eine völlig andere Kultur kennen- und schätzen gelernt. Der persönliche Blickwinkel wurde verändert. Viele Dinge, die in Deutschland ganz selbstverständlich sind, sind in Uganda eine Ausnahme oder gibt es einfach nicht. Ob es das Wasser aus der Leitung ist oder der bei uns immer verfügbare Strom, ob es der Kühlschrank im Haus ist oder Lebensmittel, die wir selbstverständlich im Vorratsschrank aufbewahren. Ob es unser

Gesundheitssystem ist unser Schulsystem, das allen einen kostenlosen Zugang ermöglicht. Jedem ist wohl etwas Anderes aufgefallen und wichtig geworden.

So haben wir hier allen Grund dankbar zu sein für so manches Vorrecht, das wir in Deutschland genießen und sind immer wieder eingeladen, von unserem Reichtum etwas abzugeben.

MONIKA UND MANFRED HILLER
MIT DEM GANZEN FREDMON TEAM

PS: Ohne unser Team wären wir schon längst an unsere Grenzen gestoßen.



Familie Burkard

Grüße aus Brasilien

Christian und Jutta Burkard sind mit ihren Kindern als Familie über DIPM in Brasilien. Sie schreiben: Bei den Zoró kommt nun Bewegung in die Gemeinde. Es geht vor allem darum, wie man Gemeinde lebt und leitet. Die Pandemie hat gezeigt, dass vieles zum Erliegen kommt, wenn die Arbeit an wenigen Leuten hängt. Nun wird Gemeindeleitung viel breiter.

Bei den Surui-Indianern wird Ende Mai das nationale Jugendtreffen evangelischer Indianer stattfinden. Wir hoffen, dass das Jugendtreffen gute Impulse an junge Indianer gibt.

Wir danken für alle Unterstützung und wünschen Euch eine gesegnete Osterzeit sowie Gottes Frieden und Segen in der turbulenten Zeit!



MIT VIELEN LIEBEN GRÜSSEN:
FAMILIE BURKARD

Spendenkonto

DIPM e.V. Volksbank Ermstal – Alb eG
IBAN: DE 22 6409 1200 0049 5850 02
BIC: GENODES 1 MTZ
Vermerk: Familie Burkard

Gottesdienste und Termine

Wichtige Informationen auf einen Blick

Vom Sonntag nach Ostern (24.4.) bis zu den Sommerferien

So, 24. April

Gottesdienst

10.00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Mack/Hans Wurster)



Fischermän's friends – der Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre

10.00 Uhr, Gemeindehaus

Bibelstunde

19.00 Uhr, AlbanPlus

Mi, 27. April

Probe Konfirmation, Gruppe 1

16.00 Uhr, Albanskirche

Sa, 30. April

Delegiertenversammlung des EJW

14.30 Uhr, Gemeindehaus

Gottesdienst mit Abendmahl für Konfis

19.00 Uhr, Albanskirche

So, 1. Mai

Konfirmation Gruppe 1

10.00 Uhr, Albanskirche



Fischermän's friends – der Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre

10.00 Uhr, Gemeindehaus

CVJM Maiwanderung

Mi, 4. Mai

Probe Konfirmation, Gruppe 2

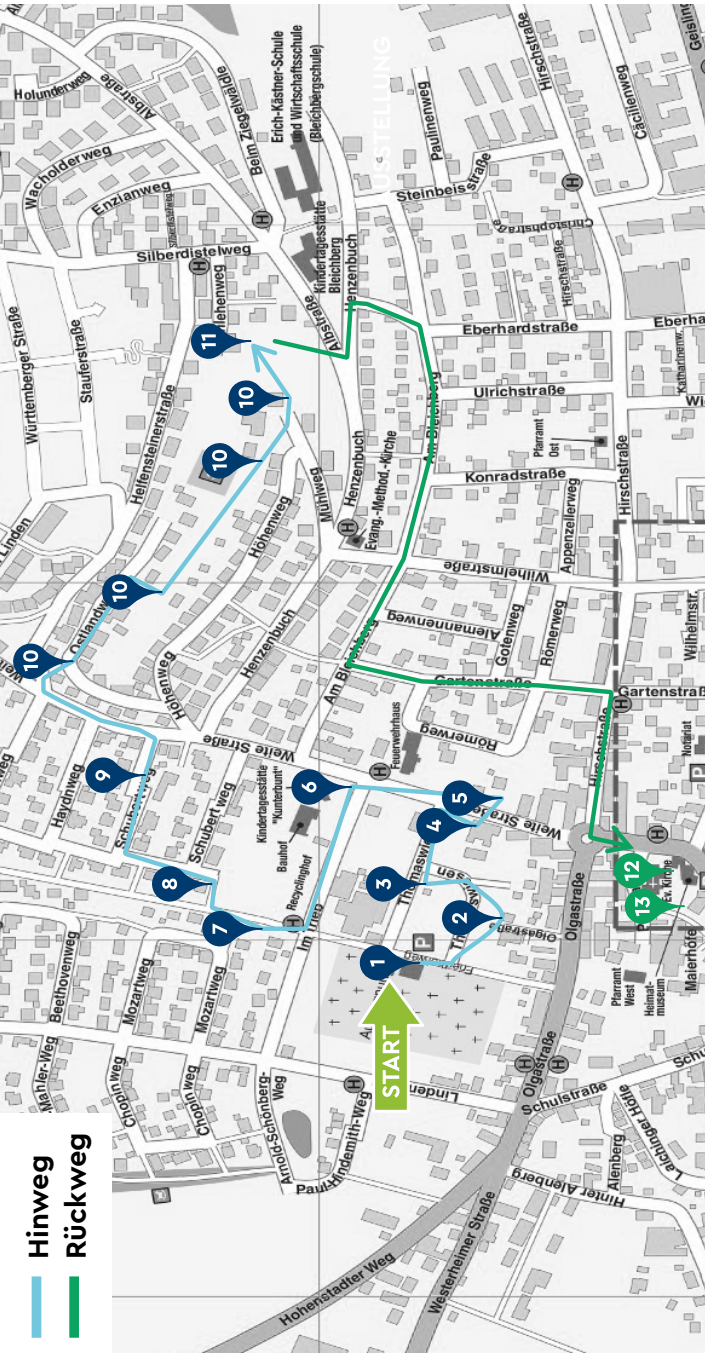
16.00 Uhr, Albanskirche

Sa, 7. Mai	Gottesdienst mit Abendmahl für Konfis 19.00 Uhr, Albanskirche primetime des CVJM  19.30 Uhr, Café 17
So, 8. Mai	Konfirmation Gruppe 2 10.00 Uhr, Albanskirche  Fischermän's friends – der Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre 10.00 Uhr, Gemeindehaus
Sa, 14. Mai	KonfiElternEvent 19:00 Uhr, AlbanPlus
So, 15. Mai	Sonntags 10 – der etwas andere Gottesdienst 10.00 Uhr, Albanskirche, anschl. Mittagessen im AlbanPlus  Fischermän's friends – der Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre 10.00 Uhr, Gemeindehaus
Mo, 16. Mai	KGR-Sitzung 19.00 Uhr, AlbanPlus
So, 22. Mai	Gottesdienst mit Taufen 10.00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Mack/Jugo-Band)  Fischermän's friends – der Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre 10.00 Uhr, Gemeindehaus GET TOGETHER 15.30 Uhr, Haufental
Do, 26. Mai – So, 29. Mai	Christival Erfurt
Do, 26. Mai	Himmelfahrt Gottesdienst 10.00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler/Hans Wurster)
So, 29. Mai	Gottesdienst mit Abendmahl  10.00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Mack/Kirchenchor)  Fischermän's friends – der Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre 10.00 Uhr, Gemeindehaus Bibelstunde 19.00 Uhr, AlbanPlus
Sa, 4. Juni	primetime des CVJM  19.30 Uhr, Albanskirche
So, 5. Juni	Pfingstsonntag Gottesdienst 10.00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler/Singteam)  Fischermän's friends – der Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre 10.00 Uhr, Gemeindehaus
Mo, 6. Juni	Pfingstmontag Marktottesdienst 10.00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck/Posaunenchor)
So, 12. Juni	Gottesdienst 10.00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck)  Fischermän's friends – der Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre 10.00 Uhr, Gemeindehaus
Do, 16. Juni – So, 19. Juni	Jungschar-Zeltlager Haufental

So, 19. Juni	Gottesdienst mit Taufen 10.00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck/Hans Wurster) Zeltlager-Gottesdienst für Familien 10.00 Uhr, Haufental (Jugendreferent Chris Trieb)	
Mi, 22. Juni	KGR-Sitzung 19.00 Uhr, AlbanPlus	
Fr, 24. Juni	Bezirkssynode 18.00 Uhr	
So, 26. Juni	Sonntags 10 – der etwas andere Gottesdienst 10.00 Uhr, Albanskirche, anschl. Mittagessen im AlbanPlus  Fischermän's friends – der Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre 10.00 Uhr, Gemeindehaus Sonntags um 3 – Gottesdienst für Ältere 15.00 Uhr, Albanskirche, (Pfr. Rauscher) anschl. Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im AlbanPlus GET TOGETHER 15.30 Uhr, Haufental Bibelstunde 19.00 Uhr, AlbanPlus	
So, 3. Juli	Erntebitt-Gottesdienst 10.00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck/Posaunenchor)  Fischermän's friends – der Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre 10.00 Uhr, Gemeindehaus	
Sa, 9. Juli	primetime des CVJM 19.30 Uhr, Albanskirche	
So, 10. Juli	Sonntags 10 – der etwas andere Gottesdienst 10.00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Mack / s10 Band), anschl. Mittagessen im AlbanPlus  Fischermän's friends – der Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre 10.00 Uhr, Gemeindehaus	
Do, 14. Juli	Konfi3-Elternabend 19.30 Uhr, AlbanPlus	
Fr, 15. Juli – So, 17. Juli	Gemeindefreizeit Allgäu-Weite	
So, 17. Juli	Gottesdienst 10.00 Uhr, Albanskirche  Fischermän's friends – der Gottesdienst für Kinder von 3 bis 13 Jahre 10.00 Uhr, Gemeindehaus	
Mo, 18. Juli	KGR-Sitzung 19.00 Uhr, AlbanPlus	
Sa, 23. Juli	Mitarbeiterfest / primetime des CVJM	
So, 24. Juli	Gottesdienst 10.00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler/Singteam) GET TOGETHER 15.30 Uhr, Haufental	

Plan Passionsweg

durch Laichingen



- Station 1:** Eingang am Friedhof (Wer ist Jesus?)

Station 2: Garten Thonieswiesen (Einzug Jerusalem)

Station 3: Thonieswiesen 2 (Fußwaschung)

Station 4: Weite Str. 97 (Abendmahl)

Station 5: Weite Str. 94 Garten Gethsemane-Mein Gebet)

Station 6-8: Kindergarten Kunterbunt, ehem. Spielplatz
Lindensteig, Schubertweg 13 (Verleugnung des Petrus-Mein Versagen)

Station 9: Schubertweg 26 (Verurteilung Jesu-Alles aus?)

Station 10: Jesus Passionsweg – unser Passionsweg

Station 10.1: Ostlandweg 10: Steinhäufen (Lasten/Sorgen)

Station 10.2: Bleichbergswiese: Balken (Kreuz Tragen)

Station 10.3: Steinmauer Mühle 3: (3 Frauen, lieben und loslassen)

Station 10.4: Mühlenwiese (Würfel ums Gewand)

Station 11: Mühlenwiese (Kreuzigung Jesu-Es ist vollbracht)

Station 12: Kirchgarten ev Kirche (Grablegung)

Station 13: erst am Ostersonntag im Kirchgarten (Auferstehung)



Der Weg beginnt bei (1) am Friedhof und **folgt der Dornenkrone** bis zur Mühlenwiese auf dem Bleichberg (11 Kreuzigung) und endet dann im Kirchgarten bei der Kirche wo am Ostersonntag Gottesdienst gefeiert wird.

Auf dem Weg zu Ostern

Herzliche Einladung zum diesjährigen Passionsweg

Begegne Menschen, die mit Jesu damals auf dem Weg waren oder seinen Weg durchkreuzten. Es waren Menschen wie wir, mit ihren Hoffnungen, Sehnsüchten, Enttäuschungen und ihrer Lebensgeschichte. Wir wünschen allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit und gute Impulse beim Stationenweg. Ihre Evangelische Kirchengemeinde Laichingen.



Der Weg startet am Friedhof mit Station 1.
Siehe Stadtplan mit der Wegführung hier auf der Rückseite.



Das Erkennungsmerkmal an den Wegmarkierungen und den einzelnen Stationen ist die Dornenkrone.



Es erwartet euch ein spannender, abwechslungsreicher Weg mit 12 Stationen. Die letzte Station (13), die Auferstehung Jesu, wird erst am Ostersonntag im Kirchgarten aufgebaut sein. Zuvor ist dort das Grab Jesu (12) zu sehen.



Der Weg ist für Jung und Alt und für die ganze Familie geeignet. Er ist sowohl kinderwagen- als auch rollatortauglich. Die Dauer des ganzen Rundwegs ist ca. 1,5 – 2 Stunden. Die Stationen laden zum Nachdenken ein und können ohne Anmeldung besucht werden.



Wir bitten freundlich, sich an die gültigen Corona-Regeln (Mindestabstand 1,5 m, keine Ansammlungen, Hygieneregeln) zu halten. Vielen Dank.



Der Passionsweg ist von Gründonnerstag (14 – 18 Uhr) sowie Karfreitag bis Ostermontag täglich von 10 – 18 Uhr zu besichtigen.



Für Kinder gibt es einen Fragebogen (Osterquiz) bei dem es eine Kleinigkeit zu gewinnen gibt. Der ausgefüllte Fragebogen kann in einer Box im Kirchgarten der Evangelischen Kirche eingeworfen werden. Die Auflösung und Preisverleihung erfolgt am Ostersonntag im Familiengottesdienst um 10 Uhr im Kirchgarten. Dort findet ab 9 Uhr ein gemeinsames Osterfrühstück für die ganze Familie statt.



8 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof.
Ab 9 Uhr Osterfrühstück im Kirchgarten im Stehen mit Kaffee, Kaba, Hefezopf und Brezeln.
10 Uhr Familiengottesdienst im Kirchgarten.
Bei schlechtem Wetter gibt es anstelle des Gottesdienstes im Kirchgarten zwei Gottesdienst in der Kirche um 9.30 Uhr und 10.45 Uhr.